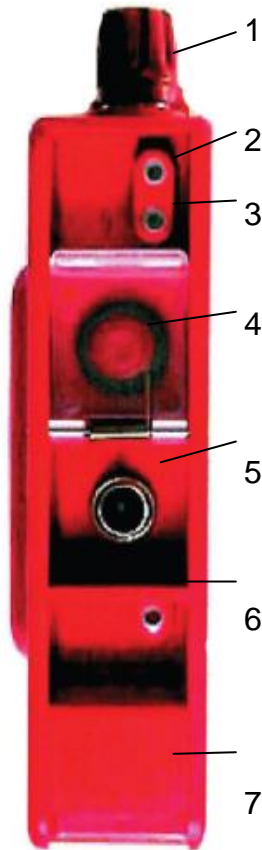


Pocket Blaster EBM 05

elektrische Zündmaschine - Zulassung BAM-ZM-456

Nicht für Bergwerke mit Schlagwetter- oder Kohlenstaubexplosionsgefahr



Bedien- und Anzeigeelemente

- | | |
|---------------------------|---|
| (1) Zündleitungsanschluss | 2 Polklemmen 4 mm mit 2,6 mm Querloch |
| (2) Schleifenindikator | LED grün |
| (3) Zündbereitschaft | LED grün |
| (4) Zündtaste | Rundtaster (rot) mit transparenter Schutzklappe |
| (5) Ein-Aus Tastschalter | Wippschalter |
| (6) Ladeanzeige | LED rot |
| (7) Batteriefach | |

Zugelassene Schusszahl und Zünderart

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| Schaltweise | Serie |
| Brückenzünder U | 20 Stück Grenz Widerstand 90 Ohm |
| Brückenzünder HU | 4 Stück Grenz Widerstand 3 Ohm |

Technische Daten

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| Abmessungen (L x B x H) | 160 x 82 x 42 mm |
| Gewicht (incl. Batterie) | ca. 350 g |
| Zündleistung | max. 13,75 Joule |
| Zündkondensatoren | 2 x 220 µF |
| Zündspannungsbereich | 225 -250 Volt / DC |
| Ladezeit der Zündkondensatoren | ca. 18 s (mit neuer Batterie) |
| Entladezeit der Zündkondensatoren | ca. 5 s |
| Einsatztemperaturbereich | -15 bis +50 °C |
| Empfohlene Batterie* | Duracell Plus Size 9 V MN 1604 6LR61 |

- * Bei Verwendung einer anderen Batterientypen ist nicht gewährleistet, dass die angegebenen Daten für Ladezeit und Einsatztemperaturbereich eingehalten werden.

Bedienung der Zündmaschine POCKET Blaster EBM 05

1. Batterie einlegen

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel (7) an der Unter-seite der Zündmaschine durch Herunterdrücken der Verriegelungsklappe z. B. mit einem Schrauben-zieher.

Legen Sie eine 9 V Duracell Alkaline Batterie in das Batteriefach (7) ein, wobei auf die richtige Polarität zu achten ist (Kennzeichnung des Plus- und Minus-pols im Batteriefach).

Anmerkung: Die Zündmaschine ist gegen Verpolung geschützt und kann durch falsches Einlegen der Batterie nicht zerstört werden, arbeitet in so einem Fall jedoch nicht.

2. Herstellen der Schleife

Schließen Sie die Drähte der Zündleitung an den beiden Polklemmen des Zündleitungsanschlusses (1) bzw. den Querlöchern an. Dabei ist darauf zu achten, eine einwandfreie Verbindung herzustellen und Kurzschlüsse an den Zündleitungen zu vermeiden.

Nach hergestellter Schleife leuchtet die grüne LED Schleifenindikator (2) an der Zündmaschine und signalisiert eine ordnungsgemäße Schleifenverbindung.

3. Laden der Zündkondensatoren

Drücken Sie den Ein-Aus Schalter (5) in Stellung "ON" (nach unten) und halten Sie ihn gedrückt. Die Ladeanzeige (6) leuchtet und zeigt den Ladevorgang an.

Nach ca. 18 Sekunden (bei neuer Batterie) ist der Ladevorgang abgeschlossen, die Ladeanzeige (6) erlischt und die LED für die Zündbereitschaft (3) leuchtet. Solange diese LED nicht leuchtet, kann die Zündung nicht ausgelöst werden. Die Zeit des Ladevorganges verlängert sich, wenn sich der Batteriezustand nach mehrmaligen Laden der Kondensatoren verschlechtert. Wenn die Ladezeit ca. 40 Sekunden Dauer erreicht, sollte die Batterie getauscht werden. Der Ein-Aus Tastschalter (5) muss während des ganzen Ladevorganges in der Stellung „ON“ gehalten werden.

Wird innerhalb von 15 Sekunden nach dem Aufleuchten der Zündbereitschaft (3) die Zündung nicht ausgelöst, werden die Zündkondensatoren automatisch nachgeladen, was durch das Aufleuchten der LED für die Ladeanzeige (6) angezeigt wird.

Soll die Zündung nicht durchgeführt werden, ist der Ein-Aus Tastschalter (5) loszulassen. Er geht dann automatisch in die „OFF“ Stellung und die Zündkondensatoren werden innerhalb von 5 Sekunden vollständig entladen.

Wird die Schleife unterbrochen, erlischt die LED Schleifenindikator (2) und die Zündkondensatoren werden innerhalb von 5 Sekunden vollständig entladen.

4. Zündung

Sobald die Zündbereitschaft (3) aufleuchtet, klappen Sie die transparente Schutzklappe zurück und drücken Sie die rote Zündtaste (4).

Nach erfolgter Zündung erlöschen alle LEDs und der Ein-Aus Tastschalter (5) kann losgelassen werden und geht auf die „OFF“ Stellung zurück.

Falls noch Restenergie vorhanden sein sollte, werden die Zündkondensatoren innerhalb von 5 Sekunden komplett entladen.

ACHTUNG

- Um ein unbefugtes Betätigen der Zündmaschine zu auszuschließen, ist diese vom Sprengbefugten ständig mitzuführen und zu überwachen!
- Die Zündmaschine ist vor der Verwendung mit dem Prüfgerät PG01 EBM zu prüfen!
- Niemals beim Zünden die metallischen Teile der Anschlussklemmen oder die Enden der Zündleitung berühren!
- Die Zündmaschine ist vor Nässe und Feuchtigkeit zu schützen!
- Die Zündmaschine darf nicht geöffnet werden.

Prüfgerät PG01 EBM

Durchführen der Prüfung



Stecken Sie das Prüfgerät in den Zündleitungsanschluss (1). Der Schleifenindikator (2) leuchtet.

Drücken Sie den Ein-Aus Tastschalter (5) in Stellung "ON" (nach unten) und halten Sie ihn gedrückt. Die Ladeanzeige (6) leuchtet und zeigt den Ladevorgang an.

Nach ca. 18 Sekunden (bei neuer Batterie) ist der Ladevorgang abgeschlossen, die Ladeanzeige (6) erlischt und die LED für die Zündbereitschaft (3) leuchtet.

Sobald die Zündbereitschaft (3) aufleuchtet, klappen Sie die transparente Schutzklappe zurück und drücken Sie die rote Zündtaste (4).

Nach erfolgter Zündung muss die LED für die Zündbereitschaft (3) erlöschen. Geschieht das nicht ist die Zündmaschine defekt. Senden Sie diese in einem solchen Fall an den Hersteller.

Der Schleifenindikator (2) leuchtet, solange das Prüfgerät aufgesteckt ist.

Art. 2800